

63 - Brecha de Aspe

Diese Wanderung fängt am im Skiort Candanchú auf der spanisch-französischen Grenze und führt – teilweise durch Frankreich – durch ein Gebiet mit felsigem Boden und ewigem Schnee zur Brecha de Aspe, ein Pass auf etwa 2.400 Meter der einen Durchgang formt zwischen den hohen Gipfeln von dem Pico Aspe und der Llena de la Garganta. Der größte Teil der Wanderung ist nicht schwierig, obwohl die Orientierung ab und zu kompliziert sein kann, sicher wenn es neblig ist, was der Fall war als wir da liefen. Der letzte Aufstieg zur Brecha de Aspe ist schwer und nicht zu empfehlen für Wanderer ohne Erfahrung, weil der führt über ewigen Schnee und einen steilen Hang mit vielen lockeren Steinen. Wenn du noch Zeit und Energie hast kannst du ab der Brecha de Aspe den Pico Aspe besteigen, der noch etwa 250 Meter höher liegt.

- Lauf zum Ende des Parkplatzes (1) und nimm die Asphaltstraße die an der rechten Seite der Cafeteria liegt und schnell übergeht in einen Schotterweg.
- Weiter treffen wir auf eine Brücke die über eine Langlaufpiste hinüber geht. Hierhinten bei der Y-Gabelung (2) halten wir uns nach rechts. Wir steigen jetzt eine Weile, drehen mit der Kurve nach rechts und danach mit der Kurve zurück nach links. Weiter bei der Y-Gabelung gehen wir nach rechts (3). Geh hier direkt geradeaus und geh nicht nach links auf den breiteren, sichtbaren Pfad. Der Pfad den wir auf müssen ist in erster Instanz nicht sichtbar, aber wird schnell besser sichtbar.
- Dieser Pfad ist mit Meilensteinen markiert und wir folgen dem geraume Zeit. Nach eine Weile gestiegen zu haben, gelangen wir unter einem schmalen Durchgang (4) der über den höchsten Punkt geht. Halt dich hier so viel wie möglich nach links; diesen Pfad ist einfach zu verpassen.
- Wir steigen jetzt geraume Zeit über ein felsiges und steiniges Gelände – ziemlich gut mit Meilensteinen markiert – bis wir oben auf eine Wiese treffen (5). Hier ist die Markierung so gut als abwesend. Halte dich hier nach links (zum Süden). Wir bleiben in diese Richtung laufen bis wir eine Schlucht überqueren (6). Wir gelangen auf einen Steig wo wir nach rechts (zum Westen) gehen.
- Wir laufen jetzt geraume Zeit so gut als horizontal über einen mit Meilensteinen markierten Steig. Der Steig gelangt an eine große Ebene mit ewiger Schnee (7). Hier kann man überhin oder rechts daran vorbei, ein bisschen den Weg zum Pfad suchend. Hiermit gelangst du an ein Tal (8) unter der Brecha de Aspe.
- Die Brecha de Aspe (9) kann man am besten erreichen erst rechts über eine Strecke mit Schnee und dann links über einen steilen Hang mit Steinen, der schwierigste Teil der Wanderung.
- Der Rückweg führt über dieselbe Route.

Informationsblatt

Dauer: 6:00 Std.

Länge: 14,3 km.

Wanderungstyp: Hin und zurück

Streckentyp: Steige, ohne Pfad, ewiger Schnee

Markierung: Meilensteine

Totaler Höhenunterschied: 1.150 m.

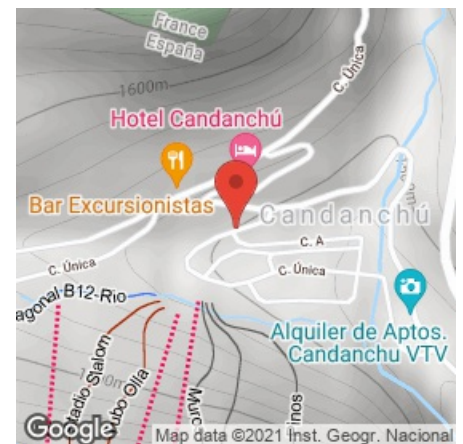
Höchster Punkt: 2.427 m.

Schwierigkeit: Schwer (9/15)



Wie kommt man dahin?

Nimm von Spanien (Jaca) aus die N-330 nach Frankreich. Geh kurz vor dem Tunnel nach Frankreich nach rechts nach Candanchú, auf die N-330a. Bieg noch vor dem Puerto de Somport ab nach links zu Candanchú. Ignoriere die nächste Abzweigung links, fahre durch das Dorf und biege in der Kurve beim Restaurant Somport ab nach links. Folge dieser Straße bis am Parkplatz bei den Skipisten, wo die Wanderung anfängt.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 42 47.278

Längengrad: W 0 31.746

